

Druckdatum 18-Jun-2014

Überarbeitet am: 26-Apr-2016

Revisionsnummer: 0.1

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung

DeLaval Surface Coating Transparent A-Component

Enthält

Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700); Bisphenol F - epoxy resin; Alkyl (C12-14) glycidyl ether

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung

Bindemittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in

Lieferant

Verbindung setzen

c/o DeLaval International AB

PO BOX 39

147 21 Tumba

Sweden

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Deutschland: DeLaval GmbH

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

21503 Glinde

Deutschland

Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutstrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:
+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2. (H315)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 2. (H319)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Chronic aquatic toxicity	Kategorie 2. (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hazard Pictogram(s)



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Enthält

Bisphenol A - epichlorhydrin polymer (mw <= 700); Bisphenol F - epoxy resin; Alkyl (C12-14) glycidyl ether

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Weight-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	90 - 100	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26

Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol	500-006-8	9003-36-5	25 - 30	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119454392-40
Alkyl (C12-C14) glycidylether	271-846-8	68609-97-2	10 - 20	Skin Irrit. 2 (H315) Skin Sens. 1 (H317)	01-2119485289-22

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung	Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.
Augenkontakt	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	Viel Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Einatmen	An die frische Luft bringen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen	Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Magen-Darm-Beschwerden.
Delayed Effects	Keine bekannt.
Auswirkungen einer Überexposition	Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatische Behandlung. Die Symptome können verzögert auftreten.
-----------------------------	---

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid (CO ₂)
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen	Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen.
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Sonstige Angaben	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle

geben. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Allgemeine Hygienehinweise

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht verschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei Raumtemperatur lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario

Nicht zutreffend

Andere Richtlinien

Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Glycidylether of C12-C14 alcohols

- DNEL Group: Consumer

Exposure route: Inhalation

Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Local effect

Value: 1,46 mg/m³

- DNEL Group: Consumer

Exposure route: Dermal

Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Local effect

Value: 1 mg/cm²

- DNEL Group: Consumer

Exposure route: Oral

Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Local effect

Value: 1 mg/kg bw/dag

- DNEL Group: Consumer

Exposure route: Inhalation

Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Systemic effect

Value: 4,1 mg/m³

- DNEL Group: Consumer

Exposure route: Dermal

Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Systemic effect
Value: 2,35 mg/kg bw/dag
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)

Type of effect: Local effect
Value: 2,9 mg/m³
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)

Type of effect: Local effect
Value: 40 mg/cm²
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Oral
Exposure frequency: Short term
(acute)

Type of effect: Systemic effect
Value: 1219 mg/kg
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)

Type of effect: Systemic effect
Value: 7,6 mg/m³
- DNEL Group: Consumer
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Short term
(acute)

Type of effect: Systemic effect
Value: 10 mg/kg bw/dag
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Local effect
Value: 0,98 mg/m³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Local effect
Value: 1,7 mg/cm³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Systemic effect
Value: 13,8 mg/m³
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Dermal
Exposure frequency: Long term
(repeated)

Type of effect: Systemic effect
Value: 3,9 mg/kg bw/dag
- DNEL Group: Worker
Exposure route: Inhalation
Exposure frequency: Short term
(acute)

Type of effect: Local effect

	Value: 9,8 mg/m ³ - DNEL Group: Worker Exposure route: Dermal Exposure frequency: Short term (acute) Type of effect: Local effect
	Value: 68 mg/cm ² - DNEL Group: Worker Exposure route: Inhalation Exposure frequency: Short term (acute) Type of effect: Systemic effect
	Value: 29 mg/m ³ - DNEL Group: Worker Exposure route: Dermal Exposure frequency: Short term (acute) Type of effect: Systemic effect
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)	Value: 17 mg/kg bw/dag Es liegen keine Informationen vor
<u>8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition</u>	
Technische Steuerungseinrichtungen	Ausreichende Belüftung sicherstellen. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augenschutz	Korbbrille. Gesichtsschutzschild. EN 166.
Hautschutz	Schutzhandschuhe/-kleidung tragen.
Handschutz	Nitril-Kautschuk, PVC, Neoprenhandschuhe, (EN 374)
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Cartridge A2.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Klar
Geruch	Leicht
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor
<i>Besitz</i>	<i>Werte</i>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	> 200 °C
Flammpunkt	~ 130 °C DIN 51758, DIN 22719
Dampfdruck	< 0.000001 kPa
Wasserlöslichkeit	Nicht mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	> 200 °C
Viskosität	~ 1000 cP
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Dichte	1,13 g/cm ³
---------------	------------------------

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisierung

Keine bei normaler Verarbeitung. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Laugen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂). Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen

Es liegen keine Informationen vor.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Hautkontakt

Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken Reizung der Schleimhäute verursachen.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Formaldehyd, Polymer mit (Chloromethyl)oxiran und Phenol	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rat)	
Alkyl (C12-C14) glycidylether	30.1 ml/kg (Rat)		> 0.15 mg/l (Rat)

Reizung

Reizt die Augen. Reizt die Haut.

Ätzwirkung

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Erbgutschädigende Wirkung

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

Karzinogene Wirkung

Keine bekannt.

Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit

Keine bekannt

Auswirkungen auf die Entwicklung

Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition

Es liegen keine Informationen vor

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

GIFTIG FÜR WASSERORGANISMEN. KANN IN GEWÄSSERN LÄNGERFRISTIG

SCHÄDLICHE WIRKUNGEN HABEN. Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NICHT LEICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR

value = 5 (28d, OECD 301F) bisphenol A - epoxyresin mw < 700

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Gering

BCF: 31

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt sinkt in Wasser ab und löst sich nicht auf

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierete Stoffe	Japan - Endocrine Disruptor Information
Bisphenol A (Epichlorhydrin) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

07 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr

3082

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))

14.3 Gefahrenklasse

9

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahr

Umweltgefahr

14.6 Sondervorschriften

EMS: F-A, S-F

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

14.8 Weitere Angaben

-

14.9 Meeresschadstoff

ja

ADR/RID

14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3 Gefahrenklasse	9 Hazard N° 90
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Tunel code E
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-
IATA/CAO	
14.1 UN-Nr	3082
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g (Bisphenol A - epichlorohydrin polymer (mw <= 700))
14.3 Gefahrenklasse	9
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Gesundheitsrisiken - 3

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum

18-Jun-2014

Überarbeitet am: 26-Apr-2016

Revisionsnummer: 0.1

Hinweis zur Überarbeitung
Revisionsgrund Update Section: 2, 16

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts